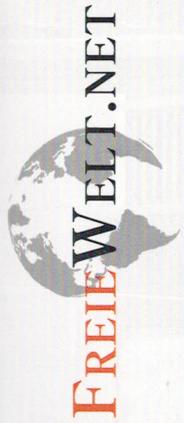


© Copyright siehe Impressum



Wer finanziert die Klima-Forschung?

Finanzinvestoren verdienen mit der Klimapolitik sehr viel Geld. Zunächst finanzieren sie Klimaforschungsinstitute. Diese liefern alarmistische Klimastudien. Die Studien fließen in die IPCC-Berichte der Vereinten Nationen ein. Die IPCC-Berichte sind dann die Grundlage für die Klimapolitik, mit der die Finanzinvestoren Geld verdienen.

Princeton University	Großspender
High Meadows Environmental Institute (Benannt nach der Farm des Spenders)	Carl Ferenbach, Investmentbanker
Spendenhöhe: „Transformative Spende“	Mitgründer: Berkshires Partners - Investmentgruppe
	Veraltetes Vermögen: 16 Milliarden US-Dollar
Harvard University	Großspender
Salata Institute for Climate and Sustainability	Jean Eric Salata, Investmentbanker
Spendenhöhe: 200 Millionen US- Dollar	EQT-Group, Investmentgruppe
	Veraltetes Vermögen: 210 Milliarden US-Dollar
Stanford University	Großspender
Stanford Doerr School auf Sustainability	John Doerr, Investmentbanker
Spendenhöhe: 1,1 Milliarden US- Dollar	Kleiner Perkins Caufield & Byers (KPCB)
	Veraltetes Vermögen: 9 Milliarden US-Dollar



Die Freie Welt
Zivile Allianz e.V.
Zionskirchstraße 3
10119 Berlin

Tel.: +49 (0) 30-8800 1398
Fax: +49 (0) 30-8800 1398
E-Mail: redaktion@freiewelt.net

Spendenkonto:
Die Freie Welt
IBAN: DE86 1005 0000 0190 8513 41
BIC: BELADEBEXXX
Paypal: info@zivileallianz.de

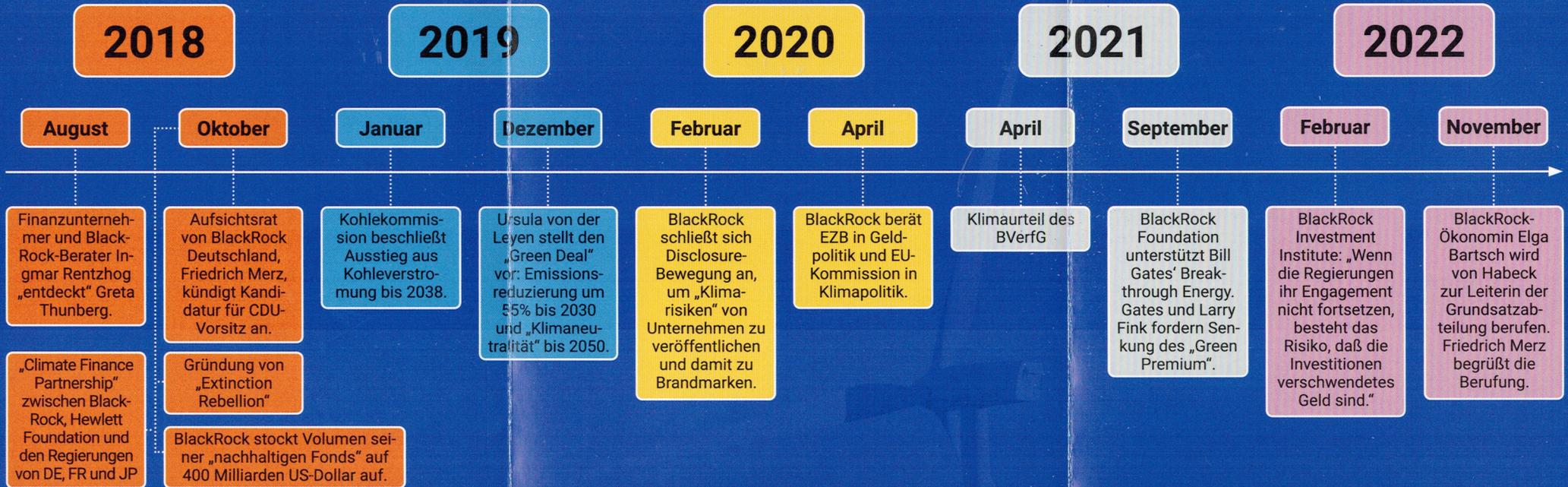
Vi.S.d.P.
Sven von Storch
www.freiewelt.net

Bitte
ausreichend
freimachen

Empfänger:
Die Freie Welt
Zivile Allianz e.V.
Zionskirchstraße 3
10119 Berlin

Redaktion: Juli 2023, Bilder: Larry Park, Photo Center, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons; Bill Gates, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons; Friedrich Merz, Instagram, Prof. Dr. Br 2.0, via Wikimedia Commons; Freirei Medien, Jopella, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons; Jennifer Morgan, Kohlmann / MSC, CC BY 3.0 DE, via Wikimedia Commons; Klaus Schwab, Gersono do Estado de São Paulo, CC BY 2.0, via Wikimedia Commons; Amelias Bankbook, Stefan Kemmler, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons; Robert Habeck, Henrich-Böll-Stiftung from Berlin, Deutschland, CC BY-SA 2.0, via Wikimedia Commons; BlackRock, Christopher Michel, CC BY 2.0, via Wikimedia Commons

Chronologie der gelenkten Klima-Politik



Die Klimabewegung und die globale Finanzindustrie

Der Erfolg der Klimabewegung und der Grünen hängt eng damit zusammen, daß sie von einem Netzwerk aus Plattformen, Stiftungen, Denkfabriken und Lobby-Organisationen unterstützt werden. Diese werden von Investoren finanziert und von Stiftungen grüner Milliardäre unterstützt.

Die Hewlett Foundation, Patrick Graichen und die Wärmepumpe

Die Hewlett Foundation ist Hauptgeldgeber des „mächtigsten Grünen der Welt“ (ZEIT) Hal Harvey. Dieser weltweit agierende Lobbyist gründete neben zahlreichen Klima-Stiftungen die Agora Energiewende. Diese erarbeitete das umstrittene Wärmepumpenkonzept von Robert Habeck. Habecks Staatssekretär Patrick Graichen, der wegen Vetternwirtschaft zurücktreten mußte, war Geschäftsführer der Agora Energiewende. Die Hewlett Foundation ging eine Partnerschaft mit dem Finanzriesen BlackRock ein.

BlackRock – ein Finanzgigant entdeckt das Klima-Business

Die „Climate Finance Partnership“ ist eine Partnerschaft zwischen dem Vermögensverwalter BlackRock und der Hewlett Foundation. BlackRock verfügt über ein Kapital von 10 Billionen Euro und kündigte 2018 an, das Volumen seiner Fonds, die sich auf „nachhaltige“ grüne Investitionen konzentrieren, von 25 Milliarden auf 400 Milliarden Dollar zu vergrößern. BlackRock schloß 2020 einen Beratervertrag mit der EU-Kommission für die Umsetzung des Green Deal ab. BlackRock hatte bis dahin bereits die Europäische Zentralbank in der Geldpolitik beraten.

Klimabewegung: Wer hinter „Greta“, „Extinction Rebellion“ und „Letzte Generation“ steht

Der „Entdecker“ und Vermarkter von Greta Thunberg war der PR-Manager Ingmar Rhentzog, der für die Investmentfirmen J.P. Moran und BlackRock tätig war. Der größte Spender der Klimaextremistischen Gruppe Extinction Rebellion ist der Hedgefonds-Manager Christopher Hohn. Hohn finanziert auch die European Climate Foundation und damit indirekt die Agora Energiewende. Die „Letzte Generation“ wird vom Climate Emergency Fund finanziert. Gegründet hat ihn der frühere Kommunikationschef von Bill Gates, Trevor Neilson, der Präsident der G2-Investment-Gruppe ist.

Gates und Fink – Zwei Milliardäre, die sich gut verstehen

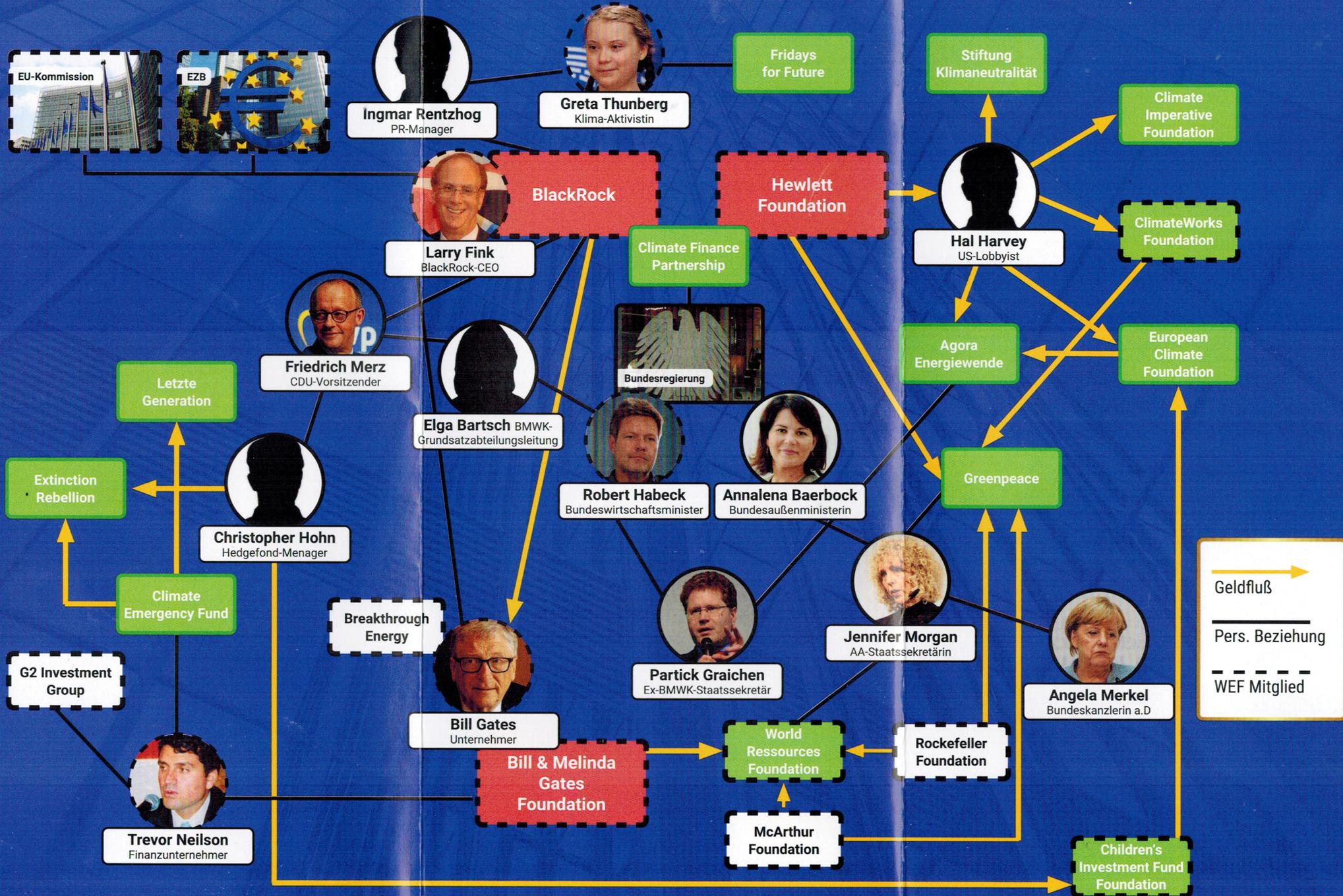
Das Vermögen der Bill & Melinda Gates Foundation beruht auf dem Verkauf von Gates' Microsoft-Anteilen an u.a. BlackRock. Gates' Projekt „Breakthrough Energy“ wird von der BlackRock Foundation unterstützt. Gates und BlackRock-CEO Larry Fink hatten „sehr ernsthafte Gespräche“, um Unterstützung anderer Unternehmen für „Breakthrough Energy“ zu gewinnen und demonstrierten in einem gemeinsamen Bloomberg-Interview ihre Kooperation.

Der Einfluß des globalen Netzwerkes auf die deutsche Politik

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck berief neben Patrick Graichen die Ökonomin Elga Bartsch vom BlackRock Investment Institut zur Leiterin der wichtigen Grundsatzabteilung. Baerbocks Klimastaatssekretärin Jennifer Morgan war zuvor Geschäftsführerin von Greenpeace International und Direktorin des „World Resources Institute“. Diese werden von der Bill & Melinda Gates Foundation, der Hewlett Foundation und anderen Milliardärs-Stiftungen finanziert. Davor war sie Redenschreiberin für Angela Merkel, als die noch Umweltministerin war. Der Vorsitzende der CDU, Friedrich Merz, war Aufsichtsratsvorsitzender von BlackRock Deutschland und Anwalt des Hedgefonds-Managers Christopher Hohn.

FAZIT: Hier handelt es sich zwar nur um einen kleinen Ausschnitt, doch er zeigt, daß hinter der Klimapolitik Milliardäre und internationale Finanzunternehmen stehen, die durch jene Politik noch reicher werden.

Das Netzwerk und die Geldgeber der grünen Klima-Lobby





FORDERUNGEN:

1. Die finanziellen Interessen hinter der Klimapolitik müssen aufgedeckt werden.
2. Der Einfluß der Klima-Lobby auf Politik, Wissenschaft und Presse muß zurückgedrängt werden.
3. Die Grüne Energiewende und der Zwang zur „Klimaneutralität“ müssen beendet werden.

” Klimapolitik ist das Geschäft der Habgier mit der Hysterie. Sie preßt die Bürger mit Wärmepumpen-Zwang, Windrad- und Solarinvestitionen und Klima-steuern aus und die Finanzindustrie schöpft die Gewinne ab. Im Gegenzug pumpt die Finanzindustrie Milliarden in Klima-Stiftungen, Klima-Institute und Klima-Extremisten, um die Klima-Panik weiter anzuheizen und die Politik in die gewünschte Richtung zu lenken. Die Macht der Klima-Lobby ist sowohl eine Bedrohung für unseren Wohlstand als auch für unsere Demokratie. “



Beatrix von Storch

Beatrix von Storch

Milliardäre fördern die Klima-Lobby: 172 Milliarden US-Dollar Stiftungsvermögen

Ein Grund für das starke Wachstum der Klima-Bewegung in den letzten Jahren ist die Unterstützung durch milliarden-schwere Stiftungen. Das US-Steuerrecht begünstigt deren Gründung und erlaubt es den Superreichen, Steuern zu sparen. Das Stiftungsvermögen ist zum größten Teil am Kapitalmarkt investiert, nach den Stiftungsaufgaben oft in „grüner Energie“. Mit ihren Stiftungen nehmen die Superreichen direkten Einfluß auf die Politik.

Dies ist die Liste der größten Stiftungen, die die Klima-politik global fördern

- Bloomberg Philanthropies 54 Milliarden Dollar
- Bill & Melinda Gates Foundation 37 Milliarden Dollar
- Open Society Foundation 18 Milliarden Dollar
- Bezos Earth Fund 10 Milliarden Dollar
- Gordon and Betty Moore Foundation 9,5 Milliarden Dollar
- William & Flora Hewlett Foundation 8 Milliarden Dollar
- John D. and Catherina T. MacArthur Foundation..... 7 Milliarden Dollar
- Chan Zuckerberg Initiative 6,4 Milliarden Dollar
- The Children's Investment Fund Foundation ... 5 Milliarden Dollar
- The Kresge Foundation 4,3 Milliarden Dollar
- David and Lucile Packard Foundation 4,2 Milliarden Dollar
- Waverley Street Foundation 3,5 Milliarden Dollar
- Rockefeller Foundation 3,1 Milliarden Dollar
- McKnight Foundation 2,5 Milliarden Dollar

FAZIT:

Die reichsten Stiftungen und Organisationen der Welt finanzieren die globale Klimapolitik.

Die FreieWelt.net will den Erneuerungskräften und Bewegungen aus der Zivilgesellschaft den Weg öffnen und eine Bühne bieten, sodaß sie an der Gestaltung von Antworten und Lösungen aktiv mitwirken können. Ihre Unterstützung hilft dabei. Bestellen Sie unsere Faltblätter und verteilen Sie diese an Freunde, Verwandte und Bürger. **Helfen Sie uns bitte mit Ihrer Spende:** Nur so können wir unsere Arbeit finanzieren, diese Aufklärungskampagne ausbauen und Druck und Versand der Faltblätter bezahlen. Sie ermöglichen mit Ihrer Spende, daß wir jedes bestellte Faltblatt auch versenden können. **Gemeinsam werden wir die Politik verändern.**



Bestellformular:

Bitte senden Sie mir die Faltblätter in folgender Anzahl zu:



Klimapolitik –
Ein Coup der globalen Finanzindustrie

.....

Absender:

Name

Zusatz

Straße & Hausnr.

PLZ & Ort

E-Mail

Bitte halten Sie mich über die Arbeit der Freien Welt auf dem Laufenden.